Das offizielle Magazin des Aschaffenburger Golfclub e.V.

FORE

No. 01
2016
Januar – Juni

www.golfclub-aschaffenburg.de

ASCHAFFENBURGER GOLFCLUB e.V.

- Birdie Book
- Preis der Vorstandschaft
- 6 unter Par

Inhalt

2 ..... Info
3 ..... Editorial
4 ..... Bericht des Spielführers
5 ..... Darf ich mich vorstellen?
5 ..... Impressionen zu den neuen Blumeninseln
6 ..... 7. Charity-Golfturnier d. Rotary-Club Schöllkrippen-Kahlgrund
10 ... Golferlebnistag
12 ... Preis der Vorstandschaft
14 ... Die AGC-Senioren starten erfolgreich
15 ... Senioren trotzen dem unberechenbaren Maiwetter
16 ... Spielplan Südwestdeutsche Seniorenrunde 2016
17 ... Das eigene Par
18 ... Deutsche Mannschaftsmeisterschaften
19 ... DGL Gruppenliga Damen
20 ... Mannschaftsergebnissse
21 ... Birdie-Book
22 ... Hanghacker vs. Hangod
24 ... Abschlag Schule
28 ... Dank an das Porsche Zentrum Aschaffenburg
28 ... Neuer Platzrekord – 6 unter Par
30 ... Golf ist nicht nur ein Sport!
32 ... Early Bird
33 ... Mia meng' aich
34 ... Dental Cup
36 ... Ladies Captain Geburtstag
37 ... Regelecke
38 ... Wildblumen im AGC
38 ... Nachwuchs im AGC
39 ... Impressum

Info

Platzsperre
Witterungsbedingt, bitte Platzansage beachten!
Tel. Platzansage: (0 60 24) 63 40 22

E-mail Adresse
info@golfclub-aschaffenburg.de

Homepage
www.golfclub-aschaffenburg.de

Facebook
www.facebook.com/AschaffenburgerGC

Übersicht Telefonnummern

Restaurant	(0 60 24) 63 69 69
Sekretariat	(0 60 24) 63 40 0
Fax	(0 60 24) 63 40 11
Platzinfo	(0 60 24) 63 40 22
Proshop	(0 60 24) 63 21 69

Editorial

Liebe Golferinnen und Golfer im AGC,

dem Kalender nach mag die erste Jahreshälfte zwar schon vorüber sein, doch wettermäßig bedingt dürfte die Golfsaison 2016 beim ein oder anderen AGC-Mitglied noch nicht so richtig in Schwung gekommen sein. Denn obwohl die ersten Turniere sehr erfolgreich verlaufen sind und unsere Gastronomie nach wie vor mit ihrem Engagement und ihren Leistungen voll überzeugt, boten kühle Temperaturen und die ungewöhnlich regnerische Witterung in diesem Jahr bislang eher selten die Gelegenheit zum ausgiebigen Genuss der besonderen AGC-Wohlfühl-Stimmung auf unserer Anlage.

Der insgesamt nasskalte Frühling bescherte uns nicht nur anfängliche Probleme mit den Grüns und der notwendigen Nachsaat, sondern leider auch weitere Verzögerungen bei der Herstellung der künftigen Bahn 8 und sogar kleinere Beeinträchtigungen des Turnierbetriebes. Unseren Greenkeepern nötigte das launische Wetter mehrfach Schwerstarbeit ab (die Beseitigung der Folgen eines Gewitterregens etwa erfordert jedes mal rund 30 Arbeitsstunden zusätzlichen Einsatzes), doch dank der hervorragenden Arbeit des gesamten Teams unter Leitung von Thomas Lochner präsentiert sich unsere 18-Loch-Anlage längst wieder im Top-Zustand, was sich nicht zuletzt am neuen Platzrekord durch Samuel Schrems (65 Schläge) ablesen lässt. Glückwunsch!

Im März diesen Jahres waren die erneuten Wetterkapriolen nach einem viel zu trockenen Sommer im vorigen Jahr noch nicht absehbar. Auf der harmonisch verlaufenen Mitgliederversammlung wurden Heijo Desch wieder und Flora Holder neu in den Vorstand gewählt, die weiteren Mitglieder des Vorstands ebenfalls einhellig bestätigt. Für dieses große Vertrauen möchten wir an dieser Stelle nochmals herzlich danken!

Ebenfalls im März ging die neue Homepage des AGC an den Start, die von Karen Desch ausgearbeitet und von Flora Holder intensiv im „Finish" betreut wurde und nun wieder unserem Club einen zeitgemäßen und funktionellen Auftritt im www verschafft. Auf dem schwierigen Terrain der Kommunalpolitik sind wir nach vielen Gesprächen zuversichtlich, mit weiterhin sachlichen Argumenten eine faire Behandlung unserer kurz- und langfristigen Anliegen zu erreichen.

Daneben wird sich unser Augenmerk auf die weitere Verbesserung der Platzqualität mit neuen Investitionen richten. Im Mai wurde eine neue Steuerungsanlage für das Bewässerungssystem installiert. Mit dem Einsatz eines neuen Pflege-Gerätes (Planet-Air), einem geänderten Aerifizierungstermin Ende Juli und nicht zuletzt einer Besandungsaktion im Herbst, wollen wir zudem neue Wege beschreiten.

Für das zweite Halbjahr wünschen wir allen Mitgliedern und Gästen unserer wunderbaren Anlage gemäßigtes Wetter, sportliche Wettkämpfe, viel Spaß bei den bevorstehenden Turnieren oder auf privaten Runden sowie schöne Stunden auf unserer Terrasse! Und wer zu all dem noch ein wenig Abwechslung mag, dem sei die Nutzung unseres neuen Greenfee-Abkommens mit dem Golfclub Hanau-Wilhelmsbad wärmstens ans Herz gelegt.

Egal wie und wo: Der Sommer kann kommen! In diesem Sinne grüßt Sie herzlich

Ihr
Dr. Heinrich Fußbahn

Bericht des Spielführers

Liebe Mitglieder,

Wir befinden uns mitten in der Golfsaison 2016, die uns bisher wenig Sonnenschein beschert hat. Die ergiebigen Regenfälle, gepaart mit hervorragendem Greenkeeping, haben jedoch dazu geführt, dass sich unser schöner Panoramaplatz aktuell in einem ausgezeichneten Zustand befindet.

Der Platzrekord, den unser amtierender Clubmeister Samuel Schrems am Sonntag, 5. Juni 2016 mit 65 Schlägen (12 Pars und 6 Birdies) spielte, unterstreicht dies eindrucksvoll.

Mit dem Charity-Golfturnier des Rotary-Club Schöllkrippen-Kahlgrund wurde die Serie der Sponsoren-Turniere glanzvoll eröffnet. Über 100 Teilnehmer nahmen den Schläger für einen guten Zweck in die Hand und erlebten ein von unserem Mitglied Gerhard Behl und seinen rotarischen Freunden hervorragend organisiertes Turnier.

Auch zum Dental-Cup Anfang Juni waren inklusive Schnupperkurs wieder über 100 Teilnehmer auf den Heigenberg zum Aschaffenburger Golfclub gekommen. Ein Highlight, das seinen festen Platz im Turnierkalender des Aschaffenburger Golfclubs längst gefunden hat.

Bei Holger Stengers Early-Bird-Turnier am 26.5.2016 war die stattliche Anzahl von 84 Teilnehmern am Start. Die späte Startzeit 7 Uhr wurde somit mit einer Rekordteilnehmerzahl von unseren Mitgliedern honoriert. Beim Après-Golf auf unserer schönen Terrasse konnten wir Holger Stengers rauchige Stimme begleitet von Philipp Greb an der Gitarre genießen. Wir wurden von unseren Gastronomen Jasmin Ruppert und Zied Khemakhem mit einem hervorragenden Brunch-Buffet verwöhnt.

Für unsere Neueinsteiger (Hcp. 37 – 54) bieten wir weiterhin ein kostenloses Gruppentraining an, das sich bereits in 2015 bewährt hat. Mit dieser Maßnahme sollen die Mitglieder mehr Spass am Golf finden und an unseren Club langfristig gebunden werden. Auch die Tiger-Rabbit Turniere bleiben weiterhin ein fester Bestandteil unseres Turnierkalenders.

Neu eingeführt haben wir die Anfänger-Lehrspiele, die unterhalb der Tiger-Rabbit-Turniere ansetzen. Hier spielen die Neueinsteiger 10-Löcher auf dem Kurzplatz und können ins Turniergolf ohne „Stress" hineinschnuppern. Die Anfänger-Lehrspiele finden jeweils sonntags um 10 Uhr statt. Treffpunkt 9:45 Uhr am Kurzplatz. Vor Erlangung der Platzreife ist die Teilnahme an zwei Anfängerlehrspielen zwingend vorgeschrieben.

Ich bitte Sie auch um Verständnis, wenn trotz bester Bemühungen nicht immer alles in Ihrem Sinne verläuft. Trotzdem ist es immer unser Bestreben, die Entscheidungen im Sinne möglichst aller Mitglieder zu treffen. Wenn es dann fertige Startlisten gibt, bitte ich Sie diese auch zu akzeptieren. Ich kann Ihnen aus eigener Erfahrung sagen, dass ich meine schönsten Golfrunden mit Clubkameraden hatte, vor denen ich zuvor von anderen Kollegen gewarnt wurde. Vergessen Sie Vorurteile und bleiben Sie sportlich!

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Sponsoren ganz herzlich für Ihre Unterstützung bedanken.

Besonderer Dank gilt hierbei unserem neuen Premium-Partner Kunzmann mit seinen Geschäftsführern Andreas Tetzloff und Karl Diehm. Dank aber auch an unseren langjährigen Partner Porsche Zentrum Aschaffenburg, der sich in Person von Thomas Henrici auch weiterhin für den Aschaffenburger Golfclub engagieren wird. Herzlichen Dank aber auch an mein Team von Co-Spielführern, welches ehrenamtlich für unseren schönen Golfclub tätig ist. Frederik Tropf ist mit vollem Engagement für die TUI-Monatspreise tätig. Angelika Schäfer-Aulbach und Klaus Reitzmann haben sich bereit erklärt, die Spielleitungen für die Kunzmann After-Work-Turniere zu übernehmen. Karen Desch leitet die 9-Loch am Abend Turniere. Markus Hartmann betreut das mb bergmann Season Matchplay und steht als sportlicher Ansprechpartner für alle Mannschaften und Mannschaftskapitäne, denen ich an dieser Stelle auch herzlich danke, zur Verfügung.

Abschließend möchte ich mich noch bei den Damen des Büros, beim Greenkeeper-Team und bei allen, die ich jetzt noch vergessen habe, bedanken.

Jetzt wünsche ich Ihnen allen noch eine harmonische Restsaison 2016 mit vielen Pars und Birdies. Bleiben Sie sportlich und gesund.

◆ **Ihr**
Jürgen Christl

Darf ich mich vorstellen?

„Jeder Club ist so gut wie ihn seine Mitglieder machen"

Seit März bin ich als Schriftführerin neu im Vorstandsteam des AGC. An dieser Stelle möchte ich mich noch einmal ganz herzlich bei allen Mitgliedern für ihr Vertrauen bedanken. Mir macht die Vorstandsarbeit sehr großen Spaß und ich freue mich, dass ich mit meinem Engangement einen Beitrag dazu leisten kann, unseren Club innovativer, konkurrenzfähiger und zukunftsorientierter aufzustellen.

Zu den klassischen Tätigkeiten der Schriftführerin gehört vorrangig die Protokollführung in den Vorstandssitzungen. Des Weiteren bin ich verantwortlich für unsere Website, unseren Social Media-Auftritt bei Facebook sowie für Pressearbeit und sonstige PR- & Öffentlichkeitsarbeit.

In den ersten Wochen nach meinem „Amstantritt" war ich vor allen Dingen mit dem Relaunch der AGC-Website beschäftigt. Kleine Fehler und Bugs wurden behoben, zahlreiche Anpassungswünsche und Optimierungen umgesetzt. In Kürze wird es auch wieder eine Bildergalerie geben, die Arbeiten laufen bereits im „Hintergrund".

Aber auch die sonstige, externe Kommunikation ist nicht zu kurz gekommen. Diverse Pressemitteilungen zur Mitgliederversammlung, zum Golf-Erlebnistag, zu Samuel Schrems Platzrekord und zum Projekt „Abschlag Schule" habe ich geschrieben und zur Veröffentlichung an das Main-Echo weitergeleitet. Auf der Internetplattform „Unser Echo" habe ich für den AGC eine eigene Gruppe angelegt, um u.a. die Leser des Main-Echo regelmäßig über unseren Club informieren zu können.

Neben der Arbeit an meinen „Hauptprojekten" fallen immer wieder viele, kleine ToDo's an. Die Facebook-Seite muss regelmäßig aktualisiert werden. Jetzt habe ich gerade AGC-E-Mail-Adressen für die Vorstandsmitglieder einrichten lassen. Aktuell prüfe ich zudem Möglichkeiten, wie wir unseren „Außenauftritt" für die Mitglieder und Gäste noch interessanter gestalten können. Hierzu würden z.B. der Einsatz einer Drohne für einen Imagefilm und die Installation einer Webcam gehören, um das Wetter rund um den Golfplatz auch aus der Ferne im Auge behalten zu können.

Das alles würde aber nicht funktionieren, wenn mir die Damen vom Sekretariat nicht so großartig zur Seite stehen und mich unterstützen würden. Mein großer Dank geht daher an dieser Stelle an Petra Bilz, Christiane Neuser, Rosel Pautkin und Petra Zieroff. Und natürlich auch an meine Vorstandskollegen, die mich super ins Team aufgenommen haben und mit denen die Zusammenarbeit einfach nur Spaß macht.

Fragen, Wünsche oder Anregungen? Dann freue ich mich sehr über Feedback unter **schriftfuehrer@golfclub-aschaffenburg.de**

◆ **Herzlichst,**
Flora Holder

Impressionen zu den neuen Blumeninseln

10.000,– Euro für das Hospiz Alzenau

7. Charity-Golfturnier des Rotary-Club Schöllkrippen-Kahlgrund

Am 30. April fand bereits zum 7. Mal das Social Game vom Rotary-Club Schöllkrippen-Kahlgrund statt. Auch diesmal konnte eine sehr hohe Spendensumme erreicht werden.

Gastgeber des Turniers war, wie jedes Jahr, der Rotary-Club Schöllkrippen-Kahlgrund. Mit vielen fleißigen Helfern konnte wieder ein tolles Event auf die Beine gestellt werden, welches allen Teilnehmern noch lange in guter Erinnerung bleiben wird.

Mit dem Spendengeld wurde in diesem Jahr als Förder-Hauptprojekt das Hospiz Alzenau mit 10.000,– Euro unterstützt. Wir danken Herrn Bergmann für die interessante Vorstellung und den gewährten Einblick in die Tätigkeit.

Mit über 100 Teilnehmern, sowie rund 200 Abendgästen konnte dieser Tag in unserem Club einen besonderen Höhepunkt ins Golferjahr setzen.

Alles begann mit einem wunderbaren Frühstücksbüffet und Start-Geschenken in Form von Rotary-Golfbällen und Rothenbüchers Feinbränden.

Um 11:00 Uhr schließlich Beginn mit einem Kanonenstart. Bei hervorra-

genden Wetterbedingungen konnten viele Pars, Birdies, sowie ganz persönliche Erfolge vieler Spieler verbucht werden. Für besonders leckere Rundenverpflegungen sorgte der Rotary Club mit viel Engagement.

Die Abendveranstaltung, die mit einem Sektempfang begann, setzte wieder einmal herausragende Glanzpunkte in der Vereinsgeschichte. Im First-Class-Zelt mit Teppichboden und Kronleuchtern, zum Großteil gesponsert von der Firma Zeltbau Eschenbach, sowie durch die wollige Wärme die uns das Haus Fath sponserte, kam sofort eine besonders gute Stimmung auf.

Die Preise der Tombola waren herausragend. Eine Kreuzfahrt für 2 Personen im Wert von 2.500 Euro,

einem Bild von unserem bekannten Clubmitglied Rudi Brönner, einem Sportfahrrad, waren heiß begehrte Preise. Aber auch viele weitere der schönen Preise waren durchaus sehr beliebt.

Die Ehrung der Sieger wurde von unserem Präsidenten Dr. Heinrich

Fußbahn sehr gut und kurzweilig durchgeführt. Super tolle regionale Preise konnten ausgehändigt werden und bei toller Stimmung gebührend gefeiert werden.

Der Rotary Club Schöllkrippen-Kahlgrund dankt allen Teilnehmern, Partnern und Sponsoren, sowie den Organisatoren. Besonderen Dank an die Rotary Präsidentin Frau Dagmar Herzog, MDL Frau Andrea Lindholz ein ganz herzliches Dankeschön für die Übernahme der Schirmherrschaft. Golfclub Präsident Herr Dr. Heinrich Fußbahn, den Damen im Sekretariat, Greenkeepern und der Clubgastronomie, sowie allen fleißigen Helfern

die dieses Turnier 2016 so erfolgreich möglich gemacht haben.

Für das 8. Turnier im nächsten Jahr denkt man im Moment über eine Alpenhütte zur Abendveranstaltung nach. Mehr wird noch nicht verraten. Also auch 2017 wartet ein neues Highlight auf Sie.

Seien Sie wieder dabei. Denn was gibt es schöneres als mit Spaß, Spiel und Freude wirklich helfen zu können.

◆ **Rotary Club Schöllkrippen-Kahlgrund**
Gerhard Behl

P.S. Über 700 Bilder zum downloaden zu finden unter *http://bit.ly/golfturnier-rotary* von unserer Fotografin Katrin Sadwornych von Lebensfreude Fotografie

7. Charity-Golfturnier

des Rotary Club Schöllkrippen-Kahlgrund e.V.

bedankt sich ganz herzlich für die Unterstützung des Hilfsprojekts »HOSPIZ ALZENAU« bei allen Sponsoren!

Turnierbeginn: Samstag, 30. April 2016, 11.00 Uhr, im Golfclub Aschaffenburg e.V.

GOLFERLEBNISTAG AM 8. MAI 2016 IM AGC

Ein sonniger Sonntag bescherte dem Aschaffenburger Golfclub eine sehr gute Beteiligung am diesjährigen Golferlebnistag in unserem Club. Dieser Tag, der auch vom Deutschen Golfverband überregional beworben wurde, hatte die Zielsetzung, Erwachsene und Jugendliche auf das Thema Golfsport aufmerksam zu machen und bei einem Besuch auf der jeweiligen Anlage die interessierten potenziellen Nachwuchsgolfer, gleich welchen Alters, an den Sport heranzuführen.

Auch der AGC hat diesen Tag in diversen Medien regional beworben, um Interessenten aus dem südlichen Rhein-Main-Gebiet zu uns zu locken. So war trotz Muttertag ein ständiges Kommen und Gehen unserer Gäste zu verzeichnen, wozu sicherlich das wunderbare Wetter seinen Anteil dazu beitrug. Weit über 50 aufgeschlossene Erwachsene und Jugendliche informierten sich über den Sport und die Möglichkeiten, diesen auszuüben.

Damit es aber nicht nur bei theoretischen Informationen blieb, wurden die Gäste durch 3 Stationen gelotst, an denen unsere Golflehrer und Helfer sie einwiesen in die nicht so ganz einfache Praxis, wie ja jeder aus eigener Erfahrung weiß. Auf der Drivingrange wurden die wichtigsten Grundkenntnisse vermittelt wie Griff, Ballansprache und Grundschwung.

Ausgestattet mit den ersten Kenntnissen durften die Neulinge gleich

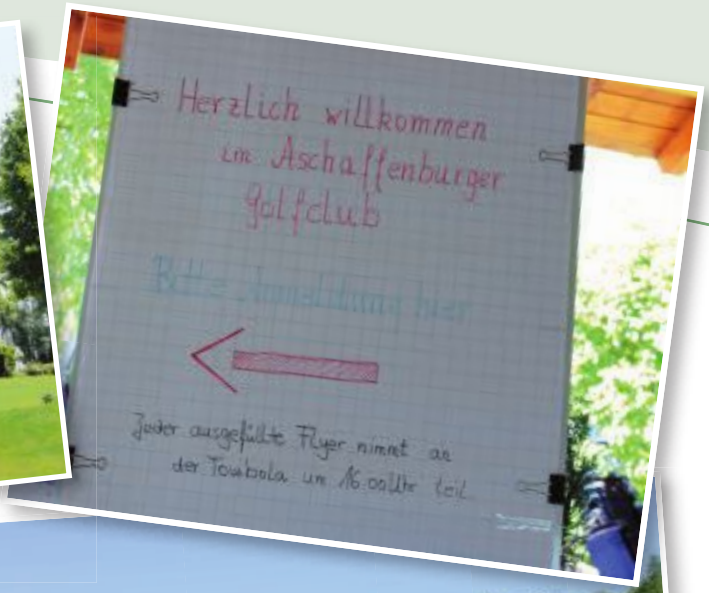
mal auf den Kurzplatz, um die frisch erworbenen Kenntnisse auszuprobieren. Schließlich konnte sich jeder noch auf dem Putting-Grün versuchen, wo es auch ein kleines Turnier gab, an dem alle Gäste teilnehmen konnten. Da waren bereits echte Talente zu sehen, die mit viel Ballgefühl aufwarteten und recht geschickt die Bälle einlochten.

Jeder Teilnehmer, der sich registrieren ließ, konnte am Ende der Veranstaltung so gegen 16.30 einen der attraktiven Preise gewinnen, die der AGC ausgelobt hatte. So wurden beispielsweise einige Schnuppermitgliedschaften verlost oder auch Gutscheine für unser Clublokal.

Am Ende des Tages freute sich der Vorstand, dass nicht nur eine sehr gute Stimmung auf der Anlage zu bemerken war, sondern der Club davon ausgehen kann, dass wieder einige Neugolfer den Weg zum AGC in der Zukunft finden werden.

Ich selbst möchte mich bei allen Helfern ganz herzlich bedanken, unseren Golflehrern, den Damen des Sekretariats sowie auch meinen Vorstandskollegen für diese erfolgreiche konzertierte Aktion. Auf diese Weise haben wir als Aschaffenburger Golfclub bei unseren Gästen sicherlich einen sehr guten Eindruck gemacht, was uns vielfach auch bestätigt wurde.

◆ **Heijo Desch**, Vizepräsident


Herzlich willkommen
im Aschaffenburger
Golfclub
Jeder ausgefüllte Flyer nimmt an
der Tombola um 16.00Uhr teil

Preis der Vorstandschaft – Pfingsten 2016

Wie schon im Vorjahr, so hat es sich auch in dieser Saison der Vorstand des AGC nicht nehmen lassen, „sein" Turnier auszurichten. Bei der Planung und beim Blick in den Turnierkalender war relativ schnell klar, dass man dieses Event in diesem Jahr nicht im Sommer, sondern im Wonnemonat Mai stattfinden lassen wollte. Als Ausgleich für alle nicht in den Pfingsturlaub gefahrenen Golferinnen und Golfer wurde dann der Pfingstsonntag, 15. Mai, als Termin für den Preis des Vorstands in den Kalender aufgenommen und einem schönen, sonnigen Golf Tag mit frühlingshaften Temperaturen stand nichts mehr im Wege.

Der Mai, der in diesem Jahr mehr als „warmer Februar" zu bezeichnen war, hat dann am Ende des Tages die Nachfrage nach unserem Turnier etwas gebremst. Gleichwohl konnte die gesamte Vorstandschaft rund um die Spielleiter Christl, Fußbahn und Reitzmann ein ausgewogenes Teilnehmerfeld von insgesamt 48 gut gelaunten, ambitionierten und im modischen „Zwiebel-Look" gekleideten Golferinnen und Golfer begrüßen, die sich zwischen 10:00 und 12:00 Uhr aufmachten, den Platz in Angriff zu nehmen.

Die kühlen Temperaturen und die teilweise einsetzenden Wechselbäder zwischen Sprüh- und Starkregen, aufgelockert durch gelegentliche Graupelschauer, taten der guten Stimmung keinen Abbruch. Immerhin hatte Petrus am Ende ein Einsehen – und wahrscheinlich seinen Golfschläger auch noch aus dem Schrank geholt – und hat uns vor den angekündigten Gewittern verschont.

An den Ergebnissen konnte man später die teilweise schwierigen Bedingungen erkennen. Insgesamt schafften es „nur" zwei Teilnehmer ihr Handicap zu unterspielen. Umso mehr verdienen diese Leistungen einer besonderen Würdigung.

Unser Jugend-Clubmeister, Christian Haupt, sicherte sich mit 35 Bruttopunkten (38 Nettopunkten) den Turniersieg bei den Männern und trat mit einem neuen, um 0,3 Punkte verbesserten Handicap von minus 4,1 zu seinem nächsten Wettkampf an.

„Schützenkönig" und zwar über alle Nettoklassen hinweg war an diesem Tag ein junger Mann, den viele Mitglieder zwischenzeitlich als ebenso ehrgeizigen und dynamischen, wie auch sehr umgänglichen und unterhaltsamen Mitmenschen im AGC kennengelernt haben. Die Rede ist hier von unserem Neu-Mitglied, Johannes König, der es schaffte, sich mit 54 Netto-Punkten in einem Rutsch ein Handicap von -36,0 zu erspielen.

Gleichsam erwähnenswert sind natürlich auch unsere Brutto-Siegerin der Damen, Tabinda Sauer, die sich auch noch so ganz nebenbei den „Longest Drive" der Damen sicherte, sowie unser sympathischer neuer Longhitter aus dem hohen Norden, Antti Aspfors, an dem beim „Longest Drive" der Herren kein anderer vorbei kam. Last but not least das Ehepaar Christina und Jürgen Otto, die ihre Präzision aufblitzen ließen und jeweils die „Nearest to the pin" Sonderpreise Damen und Herren mit nach Hause nehmen durften.

Kulinarische Erlebnisse sowohl im Halfway House mit u.a. vielen leckeren selbstgebackenen Kuchen, als auch am Abend beim festlichen Abendessen mit Spargel und Lachs und interessante, kurzweilige Gespräche und Fachsimpeleien ließen den Preis der Vorstandschaft 2016 zu einem rundherum gelungenen Ereignis werden.

◆ **Dieter Schwarz**, Schatzmeister

Aschaffenburger Golfclub e.V.

Club-Nr.: 8803 — Datum: 15.05.2016

Siegerliste - Preis der Vorstandschaft (offen)

Brutto — Hcp klasse: Alle — Geschlecht: männlich

1	Haupt, Christian	Aschaffenburger GC	71/69,4/133	4,3	35	38	38	4,1
2	Diederichs, Marc	Aschaffenburger GC	71/69,4/133	8,9	26	34	34	8,9
3	Kehr, Uwe	Rosenhof, GP	71/69,4/133	9,8	25	35	35	—
4	Sauer, Wolfgang	Aschaffenburger GC	71/69,4/133	11,1	21	31	31	11,2
5	Gehlert, Jochen	Aschaffenburger GC	71/69,4/133	9,9	20	27	27	10,0
6	Sauer, Tabinda	Aschaffenburger GC	71/69,4/133	13,0	20	33	33	13,0
7	Heg[illegible]	[illegible]	[illegible]	10,9	19	26	26	11,0
8	Kr[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	31	31	11,8

Netto — Hcp klasse: Klasse A (— .. 15,2) — Geschlecht: Alle

1	Haupt, Christian	Aschaffenburger GC	71/69,4/133	4,3	35	38	38	4,1
2	Kehr, Uwe	Rosenhof, GP	71/69,4/133	9,8	25	35	35	—,
3	Diederichs, Marc	Aschaffenburger GC	71/69,4/133	8,9	26	34	34	8,9
4	Sauer, Wolfgang	Aschaffenburger GC	71/69,4/133	13,0	20	33	33	13,0
5	Gehlert, Jochen	Aschaffenburger GC	71/69,4/133	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	11,2
6	Sauer, Tabinda	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

Hcp klasse: Klasse C (22,3 .. —) — Geschlecht: Alle

1	Koenig, Johannes	Aschaffenburger GC	71/69,4/133	54	6	54	54	36,0
2	Christl, Nikolaus	Aschaffenburger GC	71/69,4/133	23,1	12	36	36	23,1
3	Köhler, Christine	Aschaffenburger GC	71/70,5/125	26,7	13	36	36	26,7
4	Lübbe, Petra	Aschaffenburger GC	71/70,5/125	30,2	8	35	35	30,2
5	Bahmann, Manuela	Aschaffenburger GC	71/70,5/125	45	3	33	33	45
6	Hork, Ilona	Aschaffenburger GC	71/70,5/125	44	1	33	33	44

Aschaffenburger Golfclub e.V.

Club-Nr.: 8803 — Datum: 15.05.2016

Siegerliste - Preis der Vorstandschaft (offen)

Hcp klasse: Alle — Geschlecht: weiblich

1	Sauer, Tabinda	Aschaffenburger GC	71/70,5/125	15,2	17	31	31	15,3
2	Steinbrecher, Elke	Aschaffenburger GC	71/70,5/125	15,2	13	28	26	15,3
3	Köhler, Christine	Aschaffenburger GC	71/70,5/125	26,7	13	[illegible]	[illegible]	[illegible]
4	Otto, Christina	Aschaffenburger GC	71/70,5/125	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
5	Landsherr, Sabine	Aschaffenburger GC	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
6	Tschuncky, Teresa	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
7	Heg[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
8	Kr[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

Hcp klasse: Klasse B (15,3 .. 22,2) — Geschlecht: Alle

1	Deben, Dr. Gerd	Aschaffenburger GC	71/69,4/133	15,8	18	34	34	15,8
2	Aspfors, Antti	Aschaffenburger GC	71/69,4/133	19,8	15	34	34	19,0
3	Bachmann, Günter	Aschaffenburger GC	71/69,4/133	20,1	14	33	33	20,1
4	Otto, Christina	Aschaffenburger GC	71/70,5/125	21,9	12	31	31	22,0
5	Haag, Klaus	Aschaffenburger GC	71/69,4/133	18,9	11	30	30	19,0
6	[illegible]	Aschaffenburger GC	71/69,4/133	17,3	15	30	30	17,4
7	[illegible]	Aschaffenburger GC	71/69,4/133	17,6	14	28	28	17,7
8	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

Rng	Name	Heimatclub	Par/CR/Slope	EGA Vg	Brutto	Netto	NSP	Vgnxu

Spezialpreise

Sauer, Tabinda	Aschaffenburger GC	Longest Drive	Fairway "1" 192 m
Aspfors, Antti	Aschaffenburger GC	Longest Drive	Fairway "1" 275 m

Spezialpreise

Otto, Christina	Aschaffenburger GC	Nearest to the Pin	Grün "9" 0,97 m
Otto, Jürgen	Aschaffenburger GC	Nearest to the Pin	Grün "3" 3,68 m

Die AGC-Senioren starten erfolgreich
in die Südwestdeutsche Seniorenrunde 2016

Seit dem Beitritt vom GC Winnerod im letzten Jahr und dem GC Attighof in diesem Jahr ist die Südwestdeutsche Seniorenrunde auf 20 Golfclubs angewachsen. Eine äußerst erfolgreiche Entwicklung, die zeigt, dass die Kombination von Golfsport und Geselligkeit sich bei den Senioren immer größerer Beliebtheit erfreut.

So hatten auch beim Saisonstart, der historischerweise als Mannschaftsspiel ausgeschrieben wird, alle 20 Clubs jeweils ein Team gemeldet. Sage und schreibe121 (!!!) Spielerinnen und Spieler trafen sich am 9. Mai 2016 auf der schönen Anlage des Golfclubs Main-Taunus in Wiesbaden-Delkenheim.

Bei sechs Teilnehmern je Club kamen die besten vier Nettoergebnisse in die Mannschaftswertung. Trotz der noch jungen Saison wurden recht ordentliche Ergebnisse erspielt, wobei das Team vom AGC einen guten fünften Platz erspielen konnte.

Die ersten fünf Plätze erkämpften sich folgende Mannschaften:

1. Oberhessischer Golfclub Marburg	139 Nettopunkte
2. GC Nahetal	131 Nettopunkte
3. GC Attighof	124 Nettopunkte
4. GC Friedberg	123 Nettopunkte
5. Aschaffenburger Golfclub	121 Nettopunkte

Für unseren Club waren am Start: Gerd Debes, Gerhard Englert, Alfred Heiland, Michael Meidhof, Franz Sawielijew und Jan Vorreiter – herzlichen Glückwunsch.

Auf diesem Wege ist es uns ein von Herzen kommendes Anliegen, Jan Vorreiter alles erdenklich Gute und erfolgreiche Fortschritte in der Reha zu wünschen

◆ **Klaus Scherney**

GEDANKEN ZU GOLF

Golf ist

Spaß in der Vorstellung,
Entspannung in der Erinnerung,
Nervenzusammenbruch im Erleben.

Golf ist das Amazon des Sports!

Alles im Angebot!

Ein starkes Stück Klima.

VRV® IV - Die Wärmemaschine
Intelligente Klimatechnik für Gewerbe & Industrie

> Kühlen, Heizen & Belüften mit **einer** Anlage, sogar gleichzeitig.
> Verzicht auf fossile Brennstoffe wie Öl & Gas.
> Höchste Energieeffizienz dank moderner Wärmepumpentechnik.
> Niedrige Investitions-, Betriebs- & Wartungskosten.

W. Nitsch GmbH & Co. KG
Leiderer Straße 11
63811 Stockstadt am Main
Tel.: 06027 4166-0
info@nitsch-gmbh.de
www.nitsch-gmbh.de

nitsch
Klimatechnik

Senioren trotzen dem unberechenbaren Maiwetter

Es gehört zweifelsohne zu den größeren Turnieren im AGC: Das jährliche Turnier der Südwestdeutschen Seniorenrunde auf unserer Anlage.

Trotz einer nicht gerade einladenden Wetterprognose, fanden sich am Montag, dem 30. Mai 2016, von 97 gemeldeten Teilnehmern immerhin 87 Damen und Herren aus 19 hessischen und rheinland-pfälzischen Clubs ein, schauten skeptisch gen Himmel und fragten immer wieder nach dem Verlauf des Wetterradars. Ein Kaffee als „Willkommenstrunk" an der Theke unseres Clubhauses hellte die Mienen dann aber ganz schnell wieder auf.

Trotz drei Regenschauern während der Runde ließen sich die Teilnehmer auch weiterhin die Lust am Golfsport nicht verderben. Keiner der gestarteten Damen und Herren brach das Turnier ab, so dass wir keinen NR vermelden mussten. Das lag sicherlich auch an der reichlichen und schmackhaften „Bestückung" des Halfway-Hauses – zum ersten Mal in Kooperation mit unserer Clubgastronomie – und an der freundlichen und netten Art von Herrn und Frau Ruppert- Khemakhem und ihrer Mitarbeiterin Sarah. Gratulation: Halfway Haus hat toll geklappt.

Unser Platz hat die Wassermassen der vorhergehenden Nacht und am Turniertag relativ gut verarbeitet; nur an einigen, uns allen bekannten Stellen war er etwas nass, und in einigen Bunkern standen kleine Seen. Aber dafür gibt es ja bekanntlich die Regeln vom temporären Wasser.

Bei gutem Essen, angeregter Unterhaltung und der Ehrung der Sieger klang das SWSR-Wettspiel aus. Gegen 19.30 Uhr machten sich die gut gelaunten und zufriedenen Teilnehmer wieder auf den Heimweg.

Und das sind die Sieger und Platzierten:

1. Brutto Damen: Angelika Hirsch, Royal Homburger GC, 15 Bruttopunkte.

1. Brutto Herren: Alfred Geitz, GC Rheinhessen, 21 Bruttopunkte.

Klasse A:
1. Eui-Hwan Kim, GC Lauterbach,30 Punkte; 2. Manfred Kroth, Royal Homburger GC, 30 Punkte; Hans Arnold, GC Nahetal, 30 Punkte.

Klasse B:
1. Hans-Henning Buss, GC Taunus Weilrod, 35 Punkte; **2. Rüdiger Behrendsen, GC Aschaffenburg**, 35 Punkte; 3. Ulrich Schneider, GC Dillenburg, 33 Punkte.

Klasse C:
1.Walter Reuss, GC Hof Hausen, 35 Punkte; 2. Renate Horn, GC Seligenstadt, 33 Punkte; **3. Karl-Heinz Rausch, GC Aschaffenburg**, 32 Punkte.

Klasse D:
1. Klaus-Michael Jacob, G&CC Attighof, Punkte 35; 2. Martjetta Apel, GC Winnerod, 34 Punkte; 3. Darko Blazekovic, GC Seligenstadt, 29 Punkte.

Sonderpreise Damen:
Longest Drive Iris Arlt, GC Seligenstadt; Nearest to the Pin **Cornelia Zahn, GC Aschaffenburg**.

Sonderpreise Herren:
Longest Drive **Detlef Seiferth, GC Aschaffenburg**;
Nearest to the Pin Manfred Kroth, Royal Homburger GC.

Beste Gästemannschaft: Golf-Club Winnerod mit 93 Nettopunkten (Marjetta Apel 34 Punkte, Engelbert Burgard 30 Punkte, Andreas Marx 29 Punkte).

Abschließend ein herzliches Dankeschön an die freundlichen Damen des Sekretariats, an das engagierte Team unserer Clubgastronomie und an die Greenkeeper, die unter den widrigen Wetterumständen einen wirklich guten Platz „gezaubert" haben.

◆ **Klaus Scherney**

Spielplan Südwestdeutsche Seniorenrunde 2016

Montag, 4. Juli	GC Darmstadt Traisa (9 Loch)
Montag, 11. Juli	GC Seligenstadt am Korschenbroich (9 Loch)
Montag, 18. Juli	GC Winnerod
Montag, 25. Juli	GC Bad Nauheim I (9 Loch)
Montag, 1. August	GC Dillenburg
Montag, 8. August	GC Hof Hausen vor der Sonne
Montag, 15. August	GC Nahetal
Montag, 22. August	GC Wiesbaden Chausseehaus (Vierer) (9 Loch)
Montag, 29. August	GC Spessart
Montag, 5 September	Royal GC Bad Homburg
Montag, 12. September	Oberhessischer Golf Club Marburg
Montag, 19. September	GC Friedberg
Montag, 26. September	GC Bad Nauheim II (9 Loch)
Donnerstag, 29. September	GC Attighof (18 Loch)
Montag, 10. Oktober	GC Aschaffenburg (Mannschaftsspiel zum Saisonabschluss)

Bei den Turnieren auf den 18-Loch-Plätzen können pro Club sechs Teilnehmer, bei den Wettspielen auf den 9-Loch-Plätzen drei Teilnehmer gemeldet werden.

Beginn ist jeweils um 11.00 Uhr mit Kanonenstart. Alle Wettspiele – mit Ausnahme des Vierers am 22.8.2016 – sind vorgabenwirksam. Bei den Mannschaftsspielen kommen von sechs Teilnehmern pro Club die besten vier Netto-Ergebnisse in die Wertung.

Das Startgeld bei den Mannschaftsspielen zur Saisoneröffnung und zum Saisonabschluss beträgt pro Person € 40,00 (Greenfee, Turniergebühr, Halfwayverpflegung, gemeinsames Essen nach dem Turnier). Das Startgeld bei allen anderen Wettspielen beträgt € 25,00 (Greenfee, Turniergebühr, Halfwayverpflegung).

Die Südwestdeutsche Seniorenrunde ist eine ausgezeichnete Gelegenheit, in einer Golfsaison 22 Seniorenturniere für „kleines Geld“ in netter und lockerer Atmosphäre auf interessanten Golfplätzen in Hessen und Rheinland-Pfalz zu spielen.

◆ **Kontakt/Anmeldung: Klaus Scherney, Telefon 06023/7449, Klaus-Scherney@t-online.de**

Das eigene Par

PAR bedeutet **P**rofessional **A**verage **R**esult, demnach was der Profi im Durchschnitt spielt.

Für jede Spielbahn (auch „Loch“ genannt) ist ein Par definiert. Dieser Wert steht für die Anzahl an Schlägen, die ein sehr guter Spieler (Handicap 0) durchschnittlich benötigt, um den Ball vom Abschlag in das Loch zu spielen. Bei der Berechnung des Par für eine Spielbahn wird immer davon ausgegangen, dass zwei Putts auf dem Green ausgeführt werden. Dazu kommt dann eine bestimmte Anzahl von Schlägen für das Spiel vom Abschlag auf das Grün. Diese Anzahl variiert mit der Länge des Lochs, nicht mit seiner Schwierigkeit.

Wir sind Handicap-Spieler, „dürfen“ also mehr Schläge benötigen. Unsere erworbene Vorgabe drückt die Spielstärke aus, welche eine sehr gute Runde mit 36 Punkten darstellt. Es ist somit bei einer normalen Runde eher mit 32 Punkten zu rechnen.

Macht Euch euer eigenes PAR pro Loch, welches Ihr unter durchschnittlichen Bedingungen bei Durchschnittsform spielen könnt.

Herr Maier hat folgende Scorekarte von mir bekommen:
Hcp 18,6 Spielvorgabe 22; realistisch sind 32 Punkte; er bekommt also 26 Schläge über „echtes Par“ „gutgeschrieben“:

Somit wird für ihn Loch1 – an dem er nun 2 Schläge vor hat – von einem „echten“ Par 4 zu einem persönlichen Par 6;

- ☞ Loch 2 wird zu einem Par 5 (statt Par 4)
- ☞ Loch 3 wird zu einem Par 4 (statt Par 3)
- ☞ Loch 4 wird zu einem Par 6 (statt Par 4)
- ☞ Loch 5 wird zu einem Par 5 (statt Par 4)
- ☞ Loch 6 wird zu einem Par 5 (statt Par 4)
- ☞ Loch 7 wird zu einem Par 7 (statt Par 5)
- ☞ Loch 8 wird zu einem Par 5 (statt Par 4)
- ☞ Loch 9 wird zu einem Par 4 (statt Par 3)
- ☞ Loch 10 wird zu einem Par 6 (statt Par 4)
- ☞ Loch 11 wird zu einem Par 4 (statt Par 3)
- ☞ Loch 12 wird zu einem Par 5 (statt Par 4)
- ☞ Loch 13 wird zu einem Par 6 (statt Par 5)
- ☞ Loch 14 wird zu einem Par 4 (statt Par 3)
- ☞ Loch 15 wird zu einem Par 7 (statt Par 5)
- ☞ Loch 16 wird zu einem Par 6 (statt Par 4)
- ☞ Loch 17 wird zu einem Par 5 (statt Par 3)
- ☞ Loch 18 wird zu einem Par 7 (statt Par 5)

Für gute Rechner: Herr Maier hätte 32 Punkte mit diesem Ergebnis erzielt.

Definiert euer eigenes Par pro Loch damit Ihr in der Mehrzahl euer Par teilen könnt und ab und zu doch ein persönliches Birdie fällt?! Die Folge könnte ein besseres spieltaktisches Vermögen und entspannteres Spiel sein, weil die Erwartungshaltung evtl. realistischer wird.

Probierts' einfach ◆ **Euer Markus Jansen**

Deutsche Mannschaftsmeisterschaften

Aschaffenburger Golfer halten erneut Landesligaplatz bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der AK50 Damen/Herren

Am vergangenen Wochenende fanden die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der AK50 Damen/Herren in den Regional-, Ober- und Landesligen statt.

Im Golfclub Oberpfälzer Wald warteten 8 spielstarke Gegner, ein hügeliger, nasser und trickreicher Golfplatz und wechselhafte Wetterbedingungen mit Regen, heftigem Wind, Gewittern und schwülwarmen Sonnenphasen auf das Aschaffenburger Spielerteam.

Detlev Buller, Heijo Desch, Dieter Köhler, Friedolin Schmitt, Dieter Jäger, Dieter Bergmann , Volker Junk und Mannschaftscaptain Jürgen Gerlach traten an und stellten sich der Herausforderung.

Mit deutlichem Abstand auf die Abstiegsränge landete der Aschaffenburger Golfclub auf einem vierten Platz, ein Platz besser als im Vorjahr

Den Aufstieg in die Oberliga entschied der GC Bad Orb Jossgrund für sich, und den schweren Gang in die Gruppenligen mussten die Golfclubs Glashofen-Neusaß und Sansenhof antreten.

◆ **Jürgen Gerlach**

DGL – Gruppenliga Damen

Posteingang

Ergebnis für DGL-Gruppenliga Damen Gruppe 5 2016

info@golf-region4.de
info@golf-region4.de & info@hessischer-golfver...
12 Juni 2016, 15:43

Sehr geehrte Damen und Herren,

Es wurde für die **DGL-Gruppenliga Damen Gruppe 5 2016** ein Ergebnis abgespeichert:

Platz	Team	Zählspiel (über CR)
1.	Aschaffenburg	+73,5
2.	Friedberg	+128,5
3.	Bad Vilbel	+130,5
4.	Bad Nauheim	+147,5

Viele Grüße
Ihr Web-Team

DGL-Gruppenliga Damen Gruppe 5

Platz	Golf-Club	Punkte	über CR	Bad Nauheim 22.05.2016 (10:00 Uhr)	Bad Vilbel 29.05.2016 (10:00 Uhr)	Aschaffenburg 12.06.2016 (09:00 Uhr)	Friedberg 17.07.2016
1.	Aschaffenburg	9	274,5	3 Pkt. / 92,5	2 Pkt. / 108,5	4 Pkt. / 73,5	
2.	Bad Nauheim	9	294,5	4 Pkt. / 72,5	4 Pkt. / 74,5	1 Pkt. / 147,5	
3.	Bad Vilbel	7	302,5	2 Pkt. / 95,5	3 Pkt. / 76,5	2 Pkt. / 130,5	
4.	Friedberg	5	378,5	1 Pkt. / 116,5	1 Pkt. / 133,5	3 Pkt. / 128,5	

spessart®
DIE TEXTILVEREDLER

GOLF,
DER GRÖSSTE
SPASS...

FOR(E) YOU!
SERVICE SIEGT.
IHR TEAM GEWINNT.

... DEN MAN ANGEZOGEN HABEN KANN.

Was Sie anziehen, finden Sie bei uns.

Ob als Einzelspieler, Teamplayer oder Club, bei uns finden Sie auf 250 Quadratmetern das passende Outfit.

Mit modernster Stick- und/oder Textildrucktechnik setzen wir Ihr Motiv, Emblem, Wappen, Logo und/oder Ihren Namen in perfekter Qualität auf's Grün.

Wir laden Sie recht herzlich in unseren neuen Showroom ein und freuen uns auf Ihren Besuch.

06027 / 4053 0
Gleich Termin vereinbaren!

www.spesssart-textil.de

spessart | Die Textilveredler GmbH
Spessartstr. 2 • 63811 Stockstadt / T. 06027 4053 0 • F. 06027 4053 77
info@spessart-textil.de

Mannschaftsergebnisse Stand zum 25.06.2016

3. Liga Süd AK30-Hessenliga Damen 2016

Platz	Golf-Club	Punkte	über Par	Zimmern 07.05.2016 (10:00 Uhr)	Gernsheim 04.06.2016 (09:30 Uhr)	Aschaffenburg 25.06.2016* (09:00 Uhr)	Bachgrund 20.08.2016 (10:00 Uhr)	Altenstadt 10.09.2016 (10:00 Uhr)
1.	Gernsheim	14	229	4 Pkt. / 103	5 Pkt. / 59	5 Pkt. / 67		
2.	Altenstadt	11	259	5 Pkt. / 101	4 Pkt. / 78	2 Pkt. / 80		
3.	Zimmern	8	274	2 Pkt. / 109	3 Pkt. / 86	3 Pkt. / 79		
4.	**AGC**	**7**	**278**	**1 Pkt. / 118**	**2 Pkt. / 89**	**4 Pkt. / 71**		
5.	Bachgrund	5	322	3 Pkt. / 108	1 Pkt. / 99	1 Pkt. / 115		

4. Liga Süd AK35-Hessenliga Herren 2016

Platz	Golf-Club	Punkte	über Par	Main-Taunus 07.05.2016 (10:00 Uhr)	Gernsheim 04.06.2016 (11:00 Uhr)	Bensheim 25.06.2016* (10:00 Uhr)	Aschaffenburg 10.09.2016 (10:00 Uhr)
1.	Bensheim	10	146	3 Pkt. / 54	4 Pkt. / 37	3 Pkt. / 55	
2.	Gernsheim	10	150	4 Pkt. / 50	2 Pkt. / 46	4 Pkt. / 54	
3.	Main-Taunus	6	186	1 Pkt. / 72	3 Pkt. / 42	2 Pkt. / 72	
4.	**AGC**	**4**	**233**	**2 Pkt. / 66**	**1 Pkt. / 80**	**1 Pkt. / 87**	

4. Liga Süd AK50-Hessenliga Damen/Herren 2016

Platz	Golf-Club	Punkte	Stfd	Zimmern 30.04.2016 (10:00 Uhr)	Fft Rennbahn 14.05.2016 (10:00 Uhr)	Seligenstadt 16.07.2016 (10:00 Uhr)	Aschaffenburg 13.08.2016 (10:00 Uhr)
1.	Zimmern	8	248	4 Pkt. / 116	4 Pkt. / 132		
2.	Seligenstadt	5	216	2 Pkt. / 95	3 Pkt. / 121		
3.	**AGC**	**4**	**221**	**3 Pkt. / 105**	**1 Pkt. / 116**		
4.	Fft Rennbahn	3	200	1 Pkt. / 82	2 Pkt. / 118		

Birdie-Book

Unser Platz lässt sich – wie immer wieder zu hören ist – für Fremde teilweise sehr schwer spielen. Manche Verläufe der Spielbahnen und die Lage der Bunker sind unklar. Und auch die Grüns sind nicht immer einsehbar. Schließlich hat nicht jeder einen Laser-Entfernungsmesser und andere Clubs haben ES auch!

Zu einem attraktiven und aktiven Golfclub gehört ES sowieso dazu! Alles gute Gründe, auch ein „Birdie-Book“ heraus zu bringen.

Verschiedene Gestaltungs-Möglichkeiten wurden ausgelotet, Berge von „Birdie-Books“ wurden gewälzt und miteinander verglichen, Vor- und Nachteile herausgearbeitet. Die Variante, ein „Birdie-Book“ in Eigenregie zu erstellen, wurde schnell verworfen und so fiel die Entscheidung auf die Firma Pfaff Marketing, die bereits unsere Platzübersicht am Starter Häuschen, an der Bahn 1, erstellt hat. Auch für das sicherlich notwendig werdende Änderungsmanagement (Bahn 8) ist eine optimale Lösung gefunden worden.

In der „Anleitung zur Aufnahme der Spielbahnen“ der Grafikfirma war beschrieben wie die fotographische Dokumentation der Bahnen, auszusehen hat. In dieser Anleitung wurde dringend nahe gelegt, die Bilder der Spielbahnen möglichst aus einer luftigen Höhe von immerhin 5 m aufzunehmen. So entstand das rollende „Birdie-Book Mobil“: ein Golf Cart mit einer montierten Leiter, die gegen Beschädigungen der Planen gut gepolstert und ansonsten (gegen Umfallen) ordentlich gesichert war.

Aus diesen Fotoaufnahmen an jeweils unterschiedlichen Positionen der Spielbahn und rund um das Grün und den bereits aus der Platzübersicht vorliegenden Informationen und den Angaben aus Google Earth wurden die Spielbahnen für das Birdie-Book erstellt (hier am Beispiel der Bahn 16).

Die Vermessung der ersten Bahn war von der Layout-Gestaltung besonders aufwendig. Von der Ansicht „Top View“ wurde nach intensiven Abwägungen noch auf die „3D-Darstellung-Perspektive“ umgeschwenkt. Die Spielbahnen erscheinen dadurch noch plastischer und realistischer.

Jetzt müssen noch alle Bahnen komplett umgesetzt werden und dann geht das „Birdie-Book“ in den Druck und wird auch auf unserer neu gestalteten Homepage zu sehen sein.

Also Augen auf und hoffentlich gefällt es Euch!?

◆ **Matthias Haupt**

Hanghacker vs. Hangod*

Wie immer…

„Hänge sind maximal zum Sonnen zu gebrauchen!“

„Auf einem hügeligen Platz trennt sich halt die Spreu vom Weizen!“

will den Schlag schnell hinter sich bringen, denn er lässt sich auf keine krummen Sachen ein

bereitet sich sorgfältig vor und geniesst die Situation, weil er sich auf den Schlag freut

gibt Vollgas, damit er möglichst weit weg aus dieser Misere kommt

hat eine gleichmässige Druckverteilung auf den Sohlen, testet durch 3 – 4 Probeschwünge das mögliche Tempo und die Ballposition

Im einzelnen…

Spieler steht ***über*** dem Ball:

geht schön tief in die Knie, denn er möchte nah genug am Ball sein

gleicht durch eine stärkere Hüftbeuge aus, weil dadurch der Drehpunkt angepasst wird

Spieler steht ***über*** dem Ball:

würgt sich in ein lehrbuchmässiges, aufrechtes Finish, denn es muss ja gut aussehen; spielt wahrscheinlich einen Volltopp und kann froh sein wenn ihm dies nicht auf der 16 passiert

erreicht ein leicht seitwärts geneigtes Finish, weil dies die Ansprechhaltung vorgibt

Spieler steht ***unter*** dem Ball:

greift den Schläger möglichst oben, denn er will ja nicht auf Länge verzichten

nimmt den Schläger tiefer, weil es so viel einfacher ist

Spieler steht ***unter*** dem Ball:

spielt wie immer den Ball vorne links im Stand, denn Hölzer werden so gespielt; erwischt den Ball wahrscheinlich dünn oder an der Spitze und kann froh sein wenn ihm dies nicht auf der 15 passiert

adressiert den Ball mehr zur Mitte, weil der Körperschwerpunkt zentrierter bleibt und sich nicht wie gewohnt Richtung Ziel bewegt

Stand des Spielers ist ***bergauf***:

wählt einen hoch loftigen Schläger, denn der Ball muss ja gut in die Luft

bevorzugt einen weniger loftigen Schläger, weil sich durch die Ansprechhaltung der dynamische Loft automatisch erhöht

Stand des Spielers ist ***bergauf***:

passt sich genau dem Hang an, denn er will ja mit ihm schwingen; trifft hoffentlich den Ball und kann froh sein wenn ihm dies nicht auf der 18 passiert

steht automatisch etwas mit dem Hang, weil sich dies durch natürliches Stellen ergibt

Stand des Spielers ist ***bergab***:

benutzt einen langen Schläger, denn er möchte weit

entscheidet sich für einen kürzeren Schläger mit mehr Loft, weil der Schläger durch die Ansprechhaltung effektiv weniger Loft bekommt

Stand des Spielers ist ***bergab***:

die Ansprechhaltung ist normal, denn so ist es bequem; haut wahrscheinlich 50 cm vor dem Ball in den Boden und kann froh sein wenn ihm dies nicht auf der 13 passiert

steht breiter und mit dem Hang geneigt, weil er nur so den Ball sauber treffen kann

Zwei Wochen später…

„Victory"

„Mist, jetzt mag er die letzten Bahnen "

* *Der Begriff Hangod stammt aus der schottischen Mythologie. Mündlichen Überlieferungen zufolge wurden urzeitliche Golfer, die Spass am schiefen Stand hatten, so genannt.*

◆ **SK und MJ**

Das golfende Klassenzimmer

Für 28 Schüler des Hanns-Seidel-Gymnasiums Hösbach wird ein vermeintlich ganz normaler Schultag zum außergewöhnlichen Erlebnis. Als GOLFENDES KLASSENZIMMER verbringen sie einen Tag auf der Golfanlage des Aschaffenburger Golfclubs im Rahmen des Projektes ABSCHLAG SCHULE – ein Projekt, das ab dem kommenden Schuljahr zum festen Bestandteil der Zusammenarbeit zwischen dem HSG und AGC wird.

Es ist ein ganz besonderer Montag, der 20. Juni 2016 am Hanns-Seidel-Gymnasium. Gegen 8:15 Uhr strömen wie jeden Tag die ca. 1.500 Schülerinnen und Schüler zu ihren Klassenzimmern. Nicht jedoch die Klasse 6a. Sie hat heute keinen Mathematik- oder Englischunterricht. Für die 28 Schülerinnen und Schüler steht heute ein ganz außergewöhnliches Erlebnis auf dem Stundeplan.

Nachdem alle Kinder der Klasse 6a in ihrem Klassenzimmer sind und der Schulgong den Unterrichtstag einläutet, heißt es heute nicht Hefte raus und Hausausaufgaben vergleichen. Nein! Die Klassenlehrerin Frau Pichler verteilt gesunde Lunchpakete, Äpfel und eine Saftschorle. Viele der heute auffällig sportlich gekleideten Kinder tragen Sonnenbrillen und Mützen. Man hat sich auf diesen aufregenden Tag speziell vorbereitet. Nachdem alle versorgt sind, meldet sich Philipp und sagt zu Herrn Davis, der die Klasse begleitet: „Ich sehe heute aus wie ein richtiger Golfer." Mit diesen Worten macht sich die Gruppe auf gen Rottenberg.

Nach einem anderthalbstündigen Fußmarsch empfängt der Aschaffenburg Golfclub die Sechstklässler bei wunderschönstem Sommerwetter. Begrüßt durch unsere Golflehrer des heutigen Tages – Alexander, Hubert und Michael, die bereits alle Vorkehrungen getroffen haben – kann es nun beschwingt ans Golfspielen gehen. Bereits auf dem Hinweg pausieren einige Kinder an unserem Loch 3 und staunen mit strahlenden Augen völlig fasziniert vom Golfflair.

EIN GANZ BESONDERER SCHULTAG

Wie es in der Schule üblich ist, stehen ganz unterschiedliche Fächer auf dem Stundenplan. Dies ist auch heute der Fall. Am Vormittag werden die Teilnehmer zuerst in Chippen, Putten und Pitchen unterrichtet, später am Nachmittag geht es dann zu einem Spektakel auf die Driving Range. Und selbstverständlich darf eine Prüfung (auch Extemporale genannt) nicht fehlen. Denn heute ist ja schließlich auch ein Schultag. Hierbei misst sich das golfende Klassenzimmer in einem hochkonzentrierten Puttingturnier.

In drei gleichgroßen Gruppen begibt man sich etikettenbewusst auf den

INFOBOX – Abschlag Schule

ABSCHLAG SCHULE ist ein Vorzeigeprojekt des Deutschen Golfverbands (DGV), das seit 15 Jahren mit der Unterstützung der Vereinigung clubfreier Golfspieler (VcG) äußerst erfolgreich durchgeführt wird. Mehr als 130.000 Schülerinnen und Schüler sind bereits durch das Projekt in Kontakt mit der Sportart Golf gekommen. Hauptziel des Projektes ist es, über eine erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Schule und Verein neue Nachwuchstalente an Golfclubs zu binden. Diese weiteren Ziele werden im Rahmen des Projektes verfolgt:

- Etablierung vom Golf in Ergänzung zu den klassischen Sportarten im Schulsport
- Erweiterung des Sportangebotes am Hanns-Seidel-Gymnasium
- Kinder und Jugendliche für den Golfsport begeistern
- Erhöhung der Akzeptanz des Golfsports
- Abbau von Stereotypen und Vorurteilen

Kurzplatz, um in die Faszination des Golfsports einzutauchen. Frischgemähte Grüns und saftige Fairways lassen bereits jetzt die Kinderherzen höherschlagen. Nach einer kurzen Materialkunde und wichtigen Sicherheitshinweisen (wir wollen schließlich nur den Ball und nicht unseren Nachbarn treffen), stellen sich alle Teilnehmer dieser neuen Herausforderung.

Überall wo man hinsieht ist Bewegung. Man bewundert sich, aber auch seinen Nachbarn, dem schon der ein oder andere professionelle Schlag gelingt. Vom Halfwayhaus beobachtet gleicht das Treiben einem Ameisenhaufen, turbulent dennoch organisiert. Die Stimmung tut der gelegentlichen Golfsteifheit sichtlich gut. Man lacht, klatscht sich ab, jubelt und ist manchmal auch ein kleines bisschen wütend, wenn ein Schlag misslingt. Beobachtet man unsere Schüler den gesamten Tag, sieht man, was den Golfsport so einzigartig und faszinierend werden lässt. Es fällt deutlich auf, dass die Unbedarftheit des kindlichen Golfers etwas ganz Besonderes ist, was wir als erwachsene, „äußerst seriöse" Golfer viel öfter wieder in uns selbst aufleben lassen sollten.

THE 19TH HOLE – DIE GROSSE PAUSE

Drei Stunden Golf ist speziell für einen Ungeübten ein regelrechter Kraftakt. Wer erinnert sich nicht an die Tage als Golfanfänger, als man nachts aufwacht und taube Finger spürt, Muskelkater in den Unterarmen, Oberschenkeln und im Rücken hat. Unsere 6a jedoch merkt überhaupt nicht wie viele Bälle geschlagen und wieder eingesammelt werden. Die Jungen und Mädchen können einfach nicht genug vom Chippen, Pitchen und Putten bekommen. Denn das unglaubliche Gefühl einen Pitch oder Chip direkt einzulochen, greift auf die Gruppe wie ein Virus (das Golfvirus) über. Ein Gefühl, das wir alle nur zu gut kennen.

Wie ein bekanntes Sprichwort verrät, wohnt nur in einem gesunden Körper ein gesunder Geist. Um einem Hungerast vorzubeugen und gestärkt in den Nachmittag zu starten, machen sich unsere 28 Golfneulinge auf den Weg in die „große Pause". Nicht jedoch ohne die Etikette penibel einzuhalten. Golflehrer Alexander legt viel Wert darauf, dass die Kinder ihre Divots zurücklegen und Pitchmarken ausbessern. Wenn ein solches Verhalten rituell in die Golfroutine eingearbeitet wird, erspart man sich und dem Platz viele Strapazen. Diese sind Grundlagen, die wir als „äußerst seriöse" Golfer auf unseren Runden auch gelegentlich immer wieder überprüfen sollten.

Zurück zur großen Pausen, am HSG nehmen täglich zwischen 2.000 – 2.500 Schülerinnen und Schüler ihr Mittagessen in der Schulmensa zu sich. Heute soll wirklich alles ganz anders sein. Für unsere Schülergruppe wartet in unserem schönen Golfrestaurant DER HEIGENBERGER eine besondere Überraschung. Die hungrige Meute wird vom Team um Zied Khemakhem besonders verwöhnt. Die Tische sind sommerlich geschmückt und kalte Getränke stehen zum Durstlöschen bereit. Nachdem alle etwas zur Ruhe kommen sind, werden leckere Flammkuchen serviert und innerhalb kürzester Zeit unter den aufgespannten Sonnenschirmen verschlungen. Ein Mittagessen, das allen Beteiligten

INFOBOX – Golf am Hanns-Seidel-Gymnasium

Golf hat am Hanns-Seidel-Gymnasium bereits einen festen Platz im Rahmen des Schulsportwettbewerbes JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA eingenommen. Seit nunmehr sechs Jahren treten Golferinnen und Golfer für das HSG auf regionaler sowie auf Landesebene äußerst erfolgreich an. In diesem Zusammenhang blicken der Aschaffenburger Golfclub und das Hanns-Seidel-Gymnasium bereits auf eine sehr gute Zusammenarbeit zurück. Neben zahlreichen Bezirksmeisterschaften konnten die HSGler 2015 erstmals einen bayerischen Landessieg erringen. Als Belohnung winkte die Teilnahme am Bundesfinale 2015 in Heidelberg, welches im Rahmen des Solheim-Cups durchgeführt wurde. Mit einem respektablen 4. Platz machte das HSG letztendlich auch bundesweit von sich hören.

Im kommenden Schuljahr wird es am HSG erstmals die Möglichkeit geben Golf auch als Unterrichtsfach im Rahmen einer Neigungsgruppe zu belegen. Etwas Einmaliges in unserer Region! In Kooperation mit dem DGV, dem Golfclub und der Schule erhalten interessierte Schulkinder die Chance diesen einzigarten Sport zu erlernen und zu erleben. Der Projekttag der sechsten Klasse stellt somit den Auftakt für eine langfristige Zusammenarbeit zwischen Schule und Verein durch das Projekt ABSCHLAG SCHULE dar.

lange in sehr guter Erinnerung bleiben wird.

Eine gewisse positive Unruhe macht sich breit. „Wie lange müssen wir hier noch sitzen?“ „Alexander hat doch gesagt wir gehen gleich zum Abschlagen.“ “Ich kann bestimmt über 100 m schlagen.“ „Hubert, wann beginnt das Puttturnier?“ Es nützt einfach nichts, der Drang zum Golfschläger wird einfach zu groß und so begeben sich alle hochmotiviert in den Nachmittagsunterricht. Ein Phänomen, auf welches man in der Schule immer noch wartet.

NACHMITTAGSUNTERRICHT KANN DOCH SPASS MACHEN!

Auf dem Puttinggreen beginnt das Getümmel erneut. Nun zählt es. Jeder für sich, aber dennoch in der Gruppe. Putten über 9 Loch. Wie in einem richtigen Turnier spielt man in einem kleinen Flight, der Flightpartner schreibt mit und notiert die Schlagzahl auf einer Scorekarte (der Zähler ist übrigens nur zum Schreiben und nicht wie der Name fälschlicherweise vermuten lässt zum tatsächlichen Zählen bestimmt). Strahlende Augen bei gelochten Putts und hängende Köpfe bei verschobenen Schlägen aus 5 cm. Wer kennt das nicht? Das ist Golf. Und so lernen die Kinder konzentriert sowie fair zu spielen, aber auch mit Erfolg und Misserfolg umzugehen.

Zeitgleich befindet sich die zweite Gruppe an der heutigen Highlightstation, dem Abschlagen. Auch hier wird der Sicherheit höchste Priorität gewidmet, um möglichen Verletzungsrisiken vorzubeugen. Mit kleinen und altersgerechten Spielformen bereitet Alexander Riske unsere Gruppe auf den perfekten Schlag vor. Es ist schon sehr auffällig, wie gespannt ihm die Kinder zuhören und seinen Anweisungen Folge leisten. Hier konnten auch die Lehrer noch etwas lernen. Jetzt ist es soweit, her mit dem Schläger, jetzt will ICH es wissen, die 100m sollten doch kein Problem sein. Wie aus einer Ballkanone donnern dutzende von Bällen Richtung unserem Schilderwald. „Hast du das gesehen?“ „Meiner war aber weiter als deiner!“ „Schau mal wie hoch MEIN Ball fliegt!“ Staunen, bewundern und stolz auf sich sein, gemeinsam in einer Gruppe üben, individuell an sich arbeiten, sich im sportlichen Wettkampf messen, Fairness und Konzentration – all diese Aspekte, die das Projekt ABSCHLAG SCHULE verfolgt, konnten unsere Schüler an diesem Tag im AGC hautnah erleben.

Mit der Siegerehrung des Puttingturniers endet ein einmaliger Schultag für unsere 6a. Das Interesse am Golf ist bei vielen Kindern geweckt. Der ein oder andere hat sich bereits mit Informationsmaterialien zum Jugendtraining eingedeckt. Vielleicht sehen wir uns ja schon bald im AGC wieder.

Für den mehr als gelungenen Tag gilt unser großer Dank dem AGC als gesamten Verein. Dennoch möchten wir einzelnen Personen noch einmal besonders danken:

- unserem Sekretariat für die großartige Organisation und besonders Frau Bilz für die Bereitstellung der Informationen auf der Homepage und den gesamten Informationsfluss;
- dem Team im HEIGENBERGER und vor allem Zied Khemakhem für die Getränke und die köstlichen Flammkuchen;
- unseren Greenkeepern für die Abstimmung der Mäharbeiten;
- unserem Friedel Schmitt für das Sammeln der Bälle – wir haben, so glaube ich, fast alle wieder rausgeschossen;
- unserem Golfpro Alexander Riske, der sich bereiterklärt hat, die Kinder spielerisch und freudvoll in die Sportart einzuführen;
- unserem Hubert Schmitt, der als pensionierter Lehrer immer noch für schulische Projekte zur Verfügung steht;
- Michael Haupt, der als Schüler endlich auch mal unterrichten durfte und jetzt vielleicht die Lehrer etwas besser versteht;
- und natürlich unserem Vorstand, besonders Spielführer Jürgen Christl, ohne den dieses Projekt nicht möglich gewesen wäre.

◆ **Christian Davis**

Vielen Dank!

Dank an das Porsche Zentrum Aschaffenburg

Als der AGC im Jahre 2008 ein neues Marketingkonzept erarbeitet hatte in Zusammenarbeit mit der Werbeagentur Sahm, wurden auch die Sponsoring-Aktivitäten der Partner unseres Golfclubs neu gebündelt und in entsprechende Kategorien aufgeteilt.

Der zum damaligen Zeitpunkt erstmals ausgeschriebene Partnerstatus „Goldsponsor des AGC“ konnte nach sehr konstruktiven Gesprächen mit dem Inhaber, Thomas Henrici, durch das Porsche Zentrum Aschaffenburg erfolgreich belegt werden. Am 1. Juli 2008 startete der Kooperationsvertrag und wurde von beiden Seiten aktiv im gegenseitigen Interesse mit Leben erfüllt.

Neben der Präsentation interessanter Fahrzeuge der Nobelmarke Porsche konnten zahlreiche Veranstaltungen dank der Unterstützung unseres langjährigen Goldsponsors durchgeführt werden: So war das Porsche Zentrum Aschaffenburg an der Afterwork-Turnierserie ebenso beteiligt wie am Season Matchplay. Desweiteren wurden Sonderaktionen durchgeführt wie zum Beispiel die Hole-in-One-Aktion anlässlich attraktiver Turniere im AGC. Schließlich beteiligte sich unser Sponsor auch an diversen Publikationen im Rahmen unserer Printmedien wie Turnierkalender oder der Clubzeitung FORE.

Nach nunmehr 8 Jahren erfolgreicher Zusammenarbeit sind das Porsche Zentrum Aschaffenburg und der AGC übereingekommen, den Goldsponsorenstatus erstmal ruhen zu lassen. Umso mehr freut es uns aber, dass das Porsche Zentrum Aschaffenburg sich weiterhin an diversen Aktivitäten des Clubs beteiligt und somit den AGC auch künftig unterstützt!

An dieser Stelle gebührt der uneingeschränkte Dank des Vorstandes sowie sämtlicher Mitglieder des AGC dem großzügigen Unternehmer Thomas Henrici und seinem Team, vertreten durch Alexander Tschuncky, für die reibungslose Zusammenarbeit in all den Jahren. Das Porsche Zentrum Aschaffenburg war stets ein exzellenter und wertvoller Partner unseres Golfclubs, der dieses Sponsoring ganz sicher auch jeder Zeit zu schätzen wusste!

◆ **Heijo Desch**, Vizepräsident

Samuel Schrems knackt den Platzrekord

– 5. Juni 2016 –

Warum verbessern Sie Ihr Handicap nicht auch auf dem Asphalt?

Erleben Sie die neuen 911 Carrera Modelle bei uns im Porsche Zentrum Aschaffenburg.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

PORSCHE

Porsche Zentrum Aschaffenburg

HERÖ Sportwagen GmbH
Berliner Allee 2
63739 Aschaffenburg
Tel.: +49 6021 4422–911
Fax: +49 6021 4422–92211
www.porsche-aschaffenburg.de
info@porsche-aschaffenburg.de

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km): innerorts 12,6–9,9 · außerorts 6,8–6,0 · kombiniert 9,0–7,4; CO_2-Emissionen: 208–169 g/km

Golf ist nicht nur ein Sport!

Im Rahmen des Aus- und Weiterbildungsprogramms des HGV schickte auch der AGC zwei seiner Mitglieder zur Clubspielleiterausbildung. Frederik Tropf und Markus Hartmann kam die ehrenhafte Aufgabe zu, für sich und unseren Club, sich tiefere Regel- und Platzvorbereitungskenntnisse anzueignen.

An drei Seminartagen wurde intensive Regelkunde betrieben und die vorgabenwirksame Vorbereitung des Golfplatzes detailliert erklärt. Am Ende der drei Seminartage war zur Überprüfung des Erlernten ein Regeltest abzulegen, welcher, zumindest von unseren beiden Teilnehmern, mit Bravur gemeistert wurde.

Ziel des Seminars war es, interessierte Spieler und zukünftigen Clubspielleiter regelfester zu machen, und ihnen mehr Sicherheit für Entscheidungen bei Regelfragen zu verleihen.

Das Motto der Veranstaltung war:
Golf ist, wie jede andere Sportart, ausschließlich das Ergebnis der Gesamtheit aller Regeln. Wer nach dem Motto handelt „Lasst es uns nicht so genau nehmen mit den Golfregeln" spielt irgendetwas, aber kein Golf!

Grundsätzlich bestehen die Golfregeln aus Vorschriften **und** Verboten

Beispiel:
Regel 13-4c / Ball im Hindernis – nennt 3 *unzulässige (verbotene)* Handlungen.
Ein Regelverstoß liegt vor, wenn eine der Handlungen nach (a, b, c) vorkommt. Jede andere Handlung ist also erlaubt!

Beispiel:
Regel 12-2 / Ball identifizieren – nennt das vorgeschriebene Verfahren:
- Zähler Beobachtungsmöglichkeit geben
- Ball markieren
- Aufnehmen ohne unnötig zu reinigen

Ein Regelverstoß liegt bei Nichteinhaltung eines der o. g. Punkte vor.

Strafschläge sind deshalb
- keine Vorstrafe und kein Makel
- keine Böswilligkeit des Zählers, Gegners oder Mitbewerbers
- nicht verhandelbar
- „Ausgleichsschläge" für eine Nachlässigkeit oder einen „versehentlich" verschafften Vorteil.

sondern
- vom Spieler selbst verursacht
- und stellen die Relation zu den Spielern wieder her, die sich regelkonform verhalten haben.

Noch ein paar Worte in eigner Sache: Der Kurs war sehr interessant und informativ. Ich kann nur jedem Spieler, der regelmäßig an vorgabewirksamen Turnieren teilnimmt oder einfach mehr Spaß durch korrektes spielen erleben möchte, empfehlen, sich gerne auch mal intensiver mit den Golfregeln auseinander zu setzten. Die Golfregeln bestehen aus 34 Regeln. Sie sind in 2-3 Stunden bequem durchzulesen und bereichern die Spielfreude für den Rest unserer Golfkarriere. Sie sind fair, logisch und tatsächlich für den Golfer gemacht. Zwar bekommt man hin und wider Straf-bzw. Ausgleichsschläge, aber man bekommt auch immer etwas dafür. Entweder einen Ausgleich für ein Missgeschick oder einen versehentlichen Regelverstoß (z.B. Ball verloren oder Doppelschlag, bzw. regelwidriges bewegen des Balls) oder für einen Vorteil (z.B. kann ich von dem Grund eines Sees, in den ich selbst reingeschlagen habe, nur schlecht weiterspielen. Für nur einen Strafschlag bekomme ich aber immer die Möglichkeit an einer anderen Stelle des Platzes mein Spiel normal fortzusetzten.).

Der zweite Schwerpunkt neben der Vertiefung der Regelkenntnisse war die Platzvorbereitung. Sinnvolle Aus-Grenzen, Fairwayschnitte, Abschlagausrichtung, Fahnenpositionen etc.. Auch hierbei haben wir vor, in enger Zusammenarbeit mit dem Vorstand und den Greenkeepern, in Zukunft unser neu erworbenes Wissen einzubringen, um für uns alle die Spielqualität und den Spaß auf unserer schönen Anlage weiter zu optimieren.

Zum Abschluss noch ein äußerst interessantes Regelquiz mit teilweise überraschenden Antworten.

Viel Spaß dabei wünschen Markus Hartman & Freddy Tropf

9-Löcher Golfregeln „Richtig“ oder „Falsch“

Loch 1
Am ersten Abschlag ergibt sich die Ehre eines Bewerbers aus der Aufstellung. Fehlt es an einer Aufstellung, so hat der Spieler mit der niedrigsten Stammvorgabe die Ehre.

Loch 2
Tritt ein Spieler die festgesetzte Runde mit mehr als 14 Schlägern an, so muss er die überzähligen Schläger neutralisieren. Der Spieler darf die neutralisierten Schläger für den Rest der festgesetzten Runde nicht mehr gebrauchen.

Loch 3
Dreht der Spieler seinen auf dem Grün liegenden Ball auf der Stelle, um ihn z. B. an seiner Beschriftung auszurichten, so braucht er den Ball nicht zu markieren.

Loch 4
Hat ein Spieler einen Ball im Spiel für spielunbrauchbar erklärt, so darf er ihn im weiteren Verlauf der festgesetzten Runde nicht wieder einsetzen.

Loch 5
Ein Spieler darf auf der festgesetzten Runde keine Bälle von einem anderen Spieler ausleihen oder benutzen.

Loch 6
In einem Vierer-Wettspiel ist es nicht gestattet, dass die Schlägersätze beider Partner in einer gemeinsamen Golftasche mitgeführt werden.

Loch 7
Der Zähler ist dafür verantwortlich, dass die Golfregeln eingehalten werden.

Loch 8
Zwei Spieler, die im selben Wettspiel am gleichen Tag, jedoch zu verschiedenen Zeiten spielen, dürfen nicht gegenseitig Caddie füreinander machen.

Loch 9
Der Caddie darf stets nur einen Spieler zu gleicher Zeit haben.

Lösung: siehe Seite 38!

◆ **Markus Hartmann & Freddy Tropf**

Breunig – erfrischend anders!

* Blutsbrüderschaft à la Breunig.

Blutsbrüder von heute brauchen kein Messer, sondern einen Korkenzieher.

breunig
Getränke- und Weinfachhandel

Haibach · Industriestraße-Ost 10
Telefon (0 60 21) 61 00 33
Montag bis Freitag: 7.00 bis 20.00 Uhr
Samstag: 7.00 bis 18.00 Uhr

www.getränke-breunig.de

Early Bird AM 26. MAI 2016

„MIA MENG'AICH":
neues Oktoberfest-Benefiz-Golfturnier im AGC

Am 25. September 2016 findet erstmalig im Aschaffenburger Golfclub das dritte Oktoberfestturnier des Lions-Clubs Aschaffenburg-Schöntal statt. Bisher war der GC Marktheidenfeld Austragungsort der Turnierserie.

Das Benefizturnier wird im nicht vorgabewirksamen Modus gespielt. „Auflagen" und „eingebaute Wettbewerbe" versprechen einen besonderen Unterhaltungswert. Im letzten Jahr wurde durch den Turniersieg der Wanderpokal schon an zwei Aschaffenburger Golfer, Wolfgang Sauer und Jürgen Huth, übergeben. Ein Zeichen für den Lions Club Aschaffenburg Schöntal, das Turnier muss nach Aschaffenburg.

Doch lesen Sie selbst, was Dr. Wolfgang Gutwerk, Mitglied des Lions Clubs Aschaffenburg Schöntal und des AGC, vorab zum Turnier verrät.

Redaktion (= R), WG (= W. Gutwerk)

R: Der AGC freut sich sehr, Gastgeber für das Oktoberfest-Turnier des Lions Clubs Aschaffenburg-Schöntal zu sein!

WG: Klar, es ist mir wichtig, dieses Turnier in meinem Heimatclub abzuhalten.

R: Wie ist die Idee für dieses neue Turnier entstanden und welches Konzept steckt dahinter?

WG: Während meiner Lions Präsidentenzeit ist die Idee eines Golf-Fun-Turnier für einen guten Zweck geboren worden, zusammen mit meinen golfenden Lions Freunden. Es geht darum, einfach nur Spaß zu haben und mit einem netten Partner gemeinsam für einen guten Zweck zu spielen, gerne in Dirndl oder Lederhose, aber kein Muss.

R: Verraten Sie uns ein wenig , was uns erwartet?

WG: Ein Turnier der besonderen Art: "Nearest to the Bierfass", „Beat the Pro" und auch ein Puttingwettbewerb auf dem Puttingreen mit Herrn Kramski höchstpersönlich sind angedacht! Vor dem Turnier haben alle – auch Aschaffenburger Golfer, die nicht am Turnier teilnehmen – die Möglichkeit von 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr an einem kostenlosen Putting Seminar mit Herrn Wiestaw Kramski teilzunehmen. Eine Anmeldung ist notwendig.

Also auf geht's, Dirndl und Lederhose anziehen und das Ziel des Turniers nicht vergessen: Spendengelder für einen guten Zweck zu sammeln. Die Spende ist in diesem Jahr zu Gunsten der ambulanten Palliativversorgung für Kinder und Jugendliche in Unterfranken des Malteser Hilfsdienstes vorgesehen. Deshalb hoffen wir auf entsprechende Unterstützung durch den Golfclub und seine Mitglieder, die durch ihre Teilnahme den finanziellen Erfolg des Turniers ermöglichen.

Für Interessierte die sich für Werbung oder Sponsoring interessieren, gibt es genügend Info unter *www.golfturnier-lions.de*

R: Lieber Wolfgang, Danke für das Interview und viel Erfolg beim Turnier und bei der Gewinnung von Sponsoren.

Dental Cup AM 4. Juni 2016 IM AGC

Wie jedes Jahr nach unserem Dental Cup werden wir angehalten einen Beitrag über die Ereignisse um dieses Event zu verfassen. Und wie jedes Jahr stehen wir vor der Frage, wie wir das gebührend beschreiben sollen.

In der Regel endet dies in einer Selbsbeweihräucherung der Organisatoren, dann trällern wir einen Lobgesang in Richtung Sponsoren, um dann am Ende alle unbeobachteten Helfer aufzuzählen – im vollen Bewusstsein – sicherlich erneut Helfer auf der Liste zu vergessen. Natürlich reden wir uns diesen Fauxpas mit dem Versprechen wieder schön, nächstes Jahr alles besser zu machen.

Weiter geht es mit der Nachbesprechung in puncto Wetter, was per se ein recht langweiliges Thema ist und wir deshalb auch nicht weiter darauf eingehen möchten.

Dann kommen wir zum klassischen Golfer Reizthema: Die Platzbeschaffenheit. Je nach Erfolg hören wir Begriffe von hervorragend bis hin zu
.

Dazwischen schwärmen wir über das Essen und runden die Sache mit den Namen der Gewinner ab.

Dieses Jahr möchten wir unseren Dental Cup von einer anderen Seite beschreiben. Wir sind eine Art drei Musketiere plus D'Artagnan. Dumas hat einmal Aramis sagen lassen: „Wir sind Krieger. Aber es gibt für uns keinen Krieg mehr zu gewinnen. Also trinken wir, randalieren, prügeln uns mit den Wachen des Kardinals und trinken noch mehr. Wir brau-chen große Herausforderungen. Aber große Herausforderungen gibt es nicht mehr."

Die Ereignisse davor und danach ignorieren wir einfach mal, und fassen Aramis' Aussage zu den Begriffen „trinken und Herausforderung" zusammen.

Zum Thema Trinken verweisen wir auf das Ramazzotti Card, Sponsorenzelte,

Nachmittags Terrasse und Abendessen – unsere Stammgäste wissen an dieser Stelle wovon wir reden.

Zum Thema Herausforderung: der Dental Cup ist immer wieder eine solche, da wir bescheiden angefangen hatten und wir in dieser Zeit um Sponsoren und Gäste kämpfen mussten. Wir hatten das Glück, auch in kleinen Zeiten Unterstützung zu finden. Und da wir dies nie vergessen werden, ruhen wir uns auf den Erfolg des jeweiligen Jahres nicht aus, sondern arbeiten immer wieder aufs Neue daran, unseren Gästen in Ihrer kostbaren Freizeit was zu bieten.

Auch wir als Organisationsteam waren eine Herausforderung. Ungeplant zusammen gewürfelt, als unterschiedliche Charaktere wie Aramis, Porthos, Athos und d'Artagnan, saßen wir uns vor dem dritten Dental Cup gegenüber – teils unwissend, naiv und noch mit ungeordneten Ideen.

Doch eines hatten wir gemeinsam, nämlich den Willen und die Lust, diese Herausforderung anzunehmen und ein Golfturnier zu einem Event zu gestalten. Und mit dem Herz am rechten Fleck und entsprechender Kampfeslust sind wir einfach nur losgegangen, zwar mit Babyschritten, jedoch bestimmt und immer vorwärts.

Jetzt, Jahre später, sind wir sicherlich noch teils unwissend und in unseren Ideen naiv, doch sind wir als Team nicht nur gewachsen, sondern auch zusammengewachsen.

Kurzum, irgendwie hat alles wieder gepasst, wenn Ihr das ebenso empfunden habt, freuen wir uns, wenn Ihr uns nächstes Jahr wieder beehrt.

◆ **Herzlichst Euer d'Artagnan**

Ladies Captain Geburtstag AM 16. Juni 2016

Ein herzliches Dankeschön an alle Sponsorinnen, die tatkräftig zum gelingen des Damengolfes beitragen!

Regelecke
Fragen an den Regelpapst

Haben auch Sie eine Frage an den Regelpapst? So stellen Sie diese bitte, mit Nennung Ihrer Telefonnummer für eventuelle Rückfragen, unter der Mailadresse: **info@golfclub-aschaffenburg.de**

Die Mails werden soweit möglich, alle beantwortet. Eine interessante Auswahl der Fragen werden wir dann hier im Fore abdrucken.

Wer ist der Regelpapst? Die Fragen werden von verschiedenen regelkundigen Personen des Clubs, wenn nötig nach Rücksprache mit dem DGV, beantwortet.

◆ **Jürgen Christl**, Spielführer

1 Frage

Darf ich am Abschlag so weit hinter den Markierungen abschlagen wie ich will?

Antwort Nein.
Siehe Definition Abschlag: „Der Abschlag ist eine rechteckige Fläche, zwei Schlägerlängen tief, deren Vorder- und Seitenbegrenzungen durch die Außenseiten von zwei Abschlagmarkierungen bezeichnet werden."

In Regel 11.4 lassen sich die Folgen nachlesen: Spielen von außerhalb des Abschlages.
Lochspiel: Gegner entscheidet ob der Schlag zählt oder straflos wiederholt werden muss.
Zählspiel: 2 Strafschläge und der Schlag muss wiederholt werden.

2 Frage

Muss ich meinen Ball auf dem Grün immer markieren?

Antwort Nein.
Grundsätzlich gilt: Ich darf auf dem Grün meinen Ball immer markieren, wenn ich das will. Zusätzlich muss ich den Ball markieren, wenn mich ein Mitbewerber oder Gegner dazu auffordert. Alternativ kann ich in diesem Fall auch den Ball spielen. Es gehört natürlich zum guten Ton und dient der Spielgeschwindigkeit den Ball auf dem Grün immer zu markieren, wenn er einen anderen auch nur annähernd stören könnte.

Anmerkung: Auch ein Ball außerhalb des Grüns (siehe Regel 22), muss markiert und aufgehoben werden, wenn ein Spieler meint, er ist durch diesen Ball behindert (auch optisch). Ebenfalls darf ein Ball markiert und aufgehoben werden, wenn ein Spieler meint, ein Ball könne einem anderen Spieler einen Vorteil verschaffen. Nicht aufheben darf ich meinen Ball, wenn ich meine er könnte einen anderen Spieler stören. In allen diesen Fällen muss die Stelle markiert werden und der Ball darf nicht gereinigt werden.

Eine Verweigerung einen Ball nach einer solchen Aufforderung aufzuheben, ist ein schwerwiegender Verstoß und kann mit Disqualifikation geahndet werden. Zu beachten ist, dass das Aufheben lassen fremder Bälle nur in wirklich notwendigen Fällen angewandt werden sollte und das Spiel nicht unangemessen verzögern darf.

Exkurs: Wann muss ein Ball markiert werden?

Ein Muss ist das Markieren nur dann, wenn der Ball an die gleiche Stelle zurückgelegt werden muss (unvollständig):
- Beim Aufnehmen auf dem Grün
- Beim Aufnehmen nach Regel 22 (Ball unterstützt/stört Spiel s.o.)
- Beim Identifizieren
- Bei Spielunterbrechung (z.B. Gewitter)
- Zusätzlich beim Besserlegen, aber nur wenn es die erforderliche Platzregel verlangt.

Im Schluss ergibt sich daraus, dass in allen anderen Fällen ein markieren unterbleiben kann (unvollständig):
- Besserlegen, falls es die Platzregel nicht fordert
- Bei straffreier Erleichterung
- Bei unspielbarem oder verlorenem Ball
- Bei Inanspruchnahme von Regel 27.1 (Wasserhindernis)

In allen Fällen ist es weder zwingend erforderlich die Bezugspunkte, noch die Dropgrenzen zu markieren. Allerdings ist der Spieler dafür verantwortlich an der richtigen Stelle weiter zu spielen. Um Unstimmigkeiten und Diskussionen zu vermeiden, ist es selbstverständlich jedem Spieler anzuraten, die entsprechenden Stellen zu markieren.

3 Frage

Wer darf einen aufzunehmenden Ball markieren und Aufnehmen?

Antwort Ein Ball darf nur vom Spieler selbst, seinem Partner (im Vierer), oder einer von ihm bevollmächtigten Person aufgenommen werden.

4 Frage

Wer darf den Ball zurücklegen?
Antwort: Der Spieler, sein Partner, oder die bevollmächtigte Person, welche den Ball aufgenommen hat, darf den Ball zurücklegen.

Antwort Verantwortlich für die Korrektheit der Durchführung ist immer der Spieler selbst. Ermächtigt Spieler A einen Mitbewerber A's Ball aufzunehmen, und der begeht dabei einen Regelverstoß, so erhält A die Strafen. Handelt B dabei allerdings vorsätzlich kann er dafür disqualifiziert werden.

9-Löcher Golfregeln „Richtig“ oder „Falsch“

Lösungen: alle Aussagen sind falsch!
Lesen Sie im Regelbuch die genauen Erklärungen nach….

Loch 1 -> Regel 10-1	Loch 6 -> Regel 4-4
Loch 2 -> Regel 4-4	Loch 7 -> Regel 6-1
Loch 3 -> Regel 16-1	Loch 8 -> Regel 6-4
Loch 4 -> Regel 5-3	Loch 9 -> Regel 6-4

Loch 5 -> es gibt keine Regel die das verbietet
Wichtig bei der Anwendung der Regeln ist das genaue Lesen und Verstehen der Regeln. Oftmals wird irgendetwas „reininterpretiert“, was zu einer falschen Regelauslegung führen kann…

Unsere nächsten Events

August Fisch Wochen
Das Beste aus Fluss und Meer
Wir verwöhnen Sie mit fangfrischen Spezialitäten, wie Austern Wolfsbarsch, Schwertfisch, Dorade und Hummer

5. August Grillabend
auf unserer Panorama Terrasse
mit Heilbutt, Schwertfisch, Tommahawk Steaks, Cote de Boeuf & T- Bone Steaks, Vorspeisen und Salate, Dessertbuffet „der Heigenberger“ / 49,90 €

Juni und September Steak Wochen
Unsere beliebten Steakvariationen
Flank Steak, Black Angus Rumpsteak, Filetsteak vom Neuseeland Rind, Tommahawk Steak, Cote de Boeuff, Chateaubriand am Tisch tranchiert, Surf & Turf mit Hummer; dazu können Sie wählen unter verschiedenen Beilagen und Toppings

19. November Küchenparty
Verbringen Sie einen schönen Abend mit unserem Küchenteam und lernen Sie die Tipps und Tricks unseres Küchenchefs Christian Döhner kennen.
Fingerfood und Kleinigkeiten • Steak und Fischspezialitäten vom Lavagrill • Selbstgemachtes Eis u.v.m. • Wein, Wasser, Pils zum selbst zapfen • Espresso & Digestif sind inklusice • Unser Haus DJ unterhält Sie
59,90 € pro Person
– bitte reservieren Sie rechtzeitig –

• Oktober Wild und Wein Wochen
• November Gansessen
• Dezember Nikolaus Brunch,
• Weihnachtsfeiern, Silvester Menü

Am Heigenberg 30 | 63768 Hösbach | Tel 0 60 26/63 69 69

Wildblumen am AGC

Fotografien von Willibald Volk

Wir bedanken uns recht herzlich bei Herrn H. Grasmann, der uns freundlicher Weise das Fotobuch von Willibald Volk, verstorbenes Mitglied des AGC, zur Verfügung gestellt hat.

Heidenelke

Foto: 05/2008
Wiese am Abschlag 6

Die Heidenelke *(Dianthus deltoides)* schmückt mit ihrem zarten Rosa magere, sandige Wiesen. Ebenso kommt sie an trockenen Böschungen vor, wobei sie saure Böden bevorzugt und kalkhaltige meidet. Sie ist eine in Deutschland vom Flach- bis ins Hügelland weit verbreitete, aber regional bisweilen nur zerstreut vorkommende Pflanze. Da ihre Blüte vor allem Schmetterlinge anlockt, gilt sie als Falterblume.

„Nachwuchs“ im AGC

Gemeinschaftspraxis der Zahnärzte

Petra Brunner-Ibbels
Master of Science: Kieferorthopädie
Ästhestische Zahnheilkunde

Dr. Elmar Ibbels
Master of Science: Implantologie
Ästhetische u. rekonstruktive Zahnmedizin

Tätigkeitsschwerpunkte

- Kieferorthopädie
- Narkose-Behandlung
- Implantologie
- Laserbehandlung
- Ästhetische Zahnheilkunde
- Akupunktur/Homöopathie
- Parodontologie
- Kinderbehandlung

Franz-Göhler-Straße 20 | 63768 Hösbach
Tel. 0 60 21 - 5 15 44 | info@brunner-ibbels.de

www.brunner-ibbels.de

Impressum

Herausgeber

Aschaffenburger Golfclub e.V.
Am Heigenberg 30, 63768 Hösbach

Redaktion, Satz und Layout

Widget Mediengestaltung – Martina Weis
Marienbader Str. 11, 63741 Aschaffenburg
T. 06021/625607, m.weis@widget-mediengestaltung.de

Verantwortlicher Redakteur i.S.d. Presserechts

Dr. Heinrich Fußbahn
Hanna Hench-Haupt
Elke Steinbrecher
agcfore@gmail.com

Titelbild

Vielen Dank an dronestar.eu

Vielen Dank für redaktionelle Beiträge an

Stephan Bauer, Gerhard Behl, Jürgen Christl, Christian Davis, Heijo Desch, Dr. Heinrich Fußbahn, Jürgen Gerlach, Wolfgang Gutwerk, Markus Hartmann, Matthias Haupt, Flora Holder, Markus Jansen, Sebastian Kraus, Klaus Scherney, Dieter Schwarz, Frederik Tropf

Vielen Dank für Fotoaufnahmen

Stephan Bauer, Gerhard Behl, Christian Davis, der-heigenberger, dronestar.eu, Jürgen Gerlach, Matthias Haupt, Flora Holder, Markus Jansen, Sebastian Kraus, Sabine Landsherr, Christiane Neuser, Klaus Scherney, Friedolin Schmitt, Elke Steinbrecher, Willibald Volk, Martina Weis

Dank an alle Werbetreibenden

Getränke-Breunig GmbH, Gemeinschaftspraxis d. Zahnärzte Brunner-Ibbels, der heigenberger, Staab Immobilien, nitsch Klimatechnik, Porsche Zentrum Aschaffenburg, Sparkasse Aschaffenburg-Alzenau, spessart – Die Textilveredler

An dieser Stelle möchten wir uns für die gute Zusammenarbeit mit dem Funkhaus Aschaffenburg, insbesondere bei Frau Desch und Herrn Gönnrich bedanken.

Irrtümer und Fehler vorbehalten. Die redaktionellen Beiträge stellen nicht zwingend die Meinung des Aschaffenburger Golfclub e.V. dar. Verantwotlich für die Beiträge sind die jeweiligen Verfasser.

„Meine beste Investmentstrategie: Verantwortlich mit Ihrem Vermögen umgehen.“

Das Private Banking der Sparkasse.
Nah am Leben.

Sparkasse
Aschaffenburg-Alzenau

Übrigens scheint unsere Art uns zu kümmern, so gut zu sein, dass wir ein Anlagevermögen von über 780 Mio. € verwalten. Lernen Sie das Private Banking der Sparkasse Aschaffenburg-Alzenau kennen. Steffen Kruschina, Vermögensmanager Firmenkunden, steht Ihnen unter Telefon 06021 397-1259 gerne zur Verfügung. **www.spk-aschaffenburg.de/privatebanking**